

Spielbericht vom 25. November

1. Damenmannschaft Polizei SV Köln gegen TSV Bayer Dormagen 15:11 (6:4)

Nach dreiwöchiger Spielpause trat der TSV gestern Abend um 20.15 Uhr auswärts beim Tabellenführer Polizei SV Köln an. Das Vorhaben, dem Gegner die ersten Minuspunkte einzuhandeln scheiterte leider. Dennoch waren die Dormagener über die Tabellenplatzierung ihrer Gegner verwundert. Denn spielerisch bot diese Mannschaft (zumindest gestern) nicht sehr viel. Das konnte man schon der Torbilanz nach 20 Minuten Spielzeit entnehmen – 3:1 für den PSV Köln, von den 3 Toren waren 2 Siebenmeter-Treffer. Auf beiden Seiten wollte der Ball nicht ins Tor. Seitens des TSVs ein Fehlwurf nach dem anderen; Unkonzentriertheit beim Abschluss ließ den Ball immer wieder in den Armen der gegnerischen Torfrau landen. Es war zum verzweifeln. Aber die Dormagener hatten das Glück dass die Damen der Polizei SV Köln massive Probleme mit der Abwehr des TSV hatten. Denn diese stand 1A- es war kein Durchkommen möglich. Die Tordifferenz hielt sich konstant und in den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit fielen dann doch noch 3 Tore für den TSV (Katrin Golder (2), Maria Reinholz (1)). Das Schiedsrichtergespann, das gestern zum ersten Mal antrat, hinderte den TSV daran die Führung zu erspielen, da es gegen die Chemiestädter 3 Strafwürfe piffte, welche erfolgreich verwandelt werden konnten. Nicht alle Entscheidungen waren nachvollziehbar. So ging der TSV Bayer Dormagen mit einem Rückstand von 4:6 in die Pause.

Das Problem der TSV-Damen war die geringe Trefferquote. Die Abwehr der Gastgeber zu Durchbrechen war machbar. Hätte man noch eine Handvoll Angriffe erfolgreich abschließen können, hätte der TSV gute Chancen auf einen Sieg gehabt.

Nach der Pause fassten die Mädels wieder neuen Mut und probierten aufs Neue die Bälle in den Kasten zu kriegen. Leider beschränkte sich der Erfolg und auch die Abwehr war zeitweise nicht mehr zu hundert Prozent stimmig. Innerhalb weniger Minuten zogen die Gegner auf 13:5 davon. Angesichts dieses Abstands war ein Auswärtssieg zwar schon so gut wie unmöglich, aber die TSV-Damen bewiesen Kampfgeist und Zusammenhalt. Die Abwehr raffte sich wieder auf und auch der Angriff zeigte mehr Stärke. Bis zur 60. Minute konnten die Dormagener Handballerinnen zwar den Abstand verkürzen (15:11), die Niederlage aber nicht mehr verhindern. Diesmal hat es leider nicht ganz gereicht, aber für das Rückspiel in Dormagen hat sich der TSV fest vorgenommen diese beiden verlorenen Punkte zurück zu holen. Bis dahin werden die Mädels versuchen konditionelle Schwächen zu mindern und ein schnelleres Spiel auf die Beine zu stellen, denn dies waren gestern Abend die klaren Vorteile der Gastgeber.

Am Sonntag, den 30.11. und am Mittwoch den 3.12. bestreitet die 1. Damenmannschaft zwei weitere Auswärtsspiele gegen Nippes und den Neukirchener TV.

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, den 6.12.2008 um 17.45 Uhr in Halle 1 am Bayer Sportpark statt. Die Mädels würden sich über eine gute Zuschauerbeteiligung freuen.

Für den TSV spielten und trafen:

Maria Reinholz (4), Katrin Golder (3), Alexandra Rast (2), Myriam Engels (1), Anne Nordmann (1), Christina Roß, Tanja Kirberg, Jenny Pastuszka, Marina Hagendorf, Sandra Finkl

Sabine Dick